Ein Totentanz zu Basel: ein Freiluftspektakel

Auteur : Hervé Lévy

Date : 30 Mai 2024

Das Freilichtspektakel ***Ein Totentanz zu Basel*** von Frank Martin, vor dem Basler Mu?nster, erlaubt es u?ber unser menschliches Schicksal nachzudenken.

Einer der großen Komponisten der Schweiz des 20. Jahrhunderts, Frank Martin (1890-1974), hat einen zutiefst lyrischen Stil entwickelt, der in Opern wie *Der Sturm* (1956) gipfelte. Im Jahr 1943 kreierte er *Ein Totentanz zu Basel* eine monumentale Sinfonie fu?r Orchester, acht Baritone, einen Knabenchor, Ballett und die emblematischen Trommeln des Basler Karnevals. Mehr als 80 Jahre nach seiner Kreation wird dieses Werk vor Ort wiederaufgefu?hrt, unter freiem Himmel und zum ersten Mal in seiner Originalversion unter der Leitung von Arie van Beek nach einer Choreographie

von Richard Wherlock. Ein erster Teil des Abends – in dem kulinarische Genu?sse sich mit anderen Sinneserfahrungen abwechseln – erlaubt es in ein Universum einzutauchen, das von der ikonischen Freske von mehr als 60 Metern Länge inspiriert ist, die im Jahr 1440 auf dem Friedhof des Dominikanerklosters gemalt wurde. Indem es Leben und Tod hinterfragt, benutzt das anschließend präsentierte Werk Archetypen – der alte Mann, das Kind, etc. – rund um ein riesiges gebundenes Buch herum, wie eine Einladung zum Eintauchen in die existentiellen Fragen.

https://youtu.be/FV7LHMcnVpk

Auf dem Mu?nsterplatz (Basel) vom 24. bis 29. Juni

totentanz-basel.com